

*Heinrich Walther und Konrad, Gebrüder, genannt von Ramschwag,<sup>1</sup> die Ritter, verkaufen mit Zustimmung ihrer Erben an das Kloster Salem,<sup>2</sup> ihre Besitzungen in Bregensdorf<sup>3</sup> und Ronwil,<sup>4</sup> welche sie vom Kloster St. Gallen zu Lehen trugen nach erfolgter Aufgabe an den Abt von St. Gallen samt allen Gütern und Rechten, darunter den Walther, genannt von Bregensdorf mit Ehefrau und Kindern um 219 Mark Silbers Konstanzer Gewicht. Sie leisten Verzicht nach römischem Recht und stellen Bürgen, die nach Mahnung zur Geiselschaft in Konstanz verpflichtet sind, für die noch minderjährigen Kinder des verstorbenen Burchard Dietrich, nämlich die edlen und wackeren Männer («nobiles et strenuos viros») die Herren Hugo Graf von Werdenberg,<sup>5</sup> Rudolf und Diethalm genannt von Güttingen,<sup>6</sup> Johann von Bodmen,<sup>7</sup> Rudolf und Hermann Gebrüder von Sulzberg,<sup>8</sup> Marquard<sup>9</sup> und Ulrich<sup>10</sup> Gebrüder von Schellenberg («Marquardum et v̄lricum fratres de Schellenberch»), Johann von Schönenberg,<sup>11</sup> Rudolf von Steinach,<sup>12</sup> Ulrich genannt Giel von Glattburg,<sup>13</sup> alles Ritter und Konrad von Kastell.<sup>14</sup> Zeugen waren obige Gewähren sowie Ulrich Abt von Salem, Bruder Eberhard von Steckborn,<sup>15</sup> Bruder Burchard genannt von St. Stephan und Bruder Dietrich von Bermatingen<sup>16</sup> der Ältere, Mönche des genannten Klosters und viele andere Vertrauenswürdige.*

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 4 Salem Konvolut 366 Kammergut. — Pergament 20,2 cm lang × 29,5, Plica 4,1 cm. — Bescheidene Initiale. — Auf Plica: «1293 Februar 15.» (Blei, 19. Jahrh.). An Pergamentstreifen zwei Siegel: 1. (Heinrich Walther von Ramschwag) rund, 5,2 cm, rotbraun, Spitzovalschild mit drei Löwen übereinander. Umschrift: + S' HAIR. WALTH' I. MILITIS DE. RAMENSWAK — 2. (Konrad von Ramschwag) rund, 3,8 cm, ziegelgelbrötlich, im mit Rauten und Blumen verzierten Siegelfeld Helm

mit drei Schwanenhälsen. Umschrift: + CVNRADI. DE. RAMSWACH — Rückseite: «super bonis in bregensdorf» (et Ramwyl hinzugefügt) (16. Jahrh.) «Litera Venditionis fratrum de Ramschwag Militum 1293» (16. Jahrh.); «p. CCLXIII» (16. Jahrh.); «Bregensdorf B. 2. Scat. Num. I 1293» (18. Jahrh.); aufgeklebter Zettel bedruckt: «Eigenthum der Grossherzoglich Markgräflisch Badischen Bodenseefideicommiss» mit Eintrag «4/366 Ausland Bregensdorf Feb. 15 1293»; «1293 Mai 20 (gestrichen) Februar 15 St. Gallen» (19. Jahrh.)

Ab schrift im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 67 Kopialbuch n. 1162 Salem, sogenannter Codex Salemitanus Bd. II S. 300 n. CCLXXXI.

Regest: Zeitschrift für Geschichte d. Oberrheins Bd. 10 S. 413 (irrig mit dem Datum März 18); Weech, Codex Diplomaticus Salemitanus Bd. 2 S. 432 n. 846; Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen Bd. IV S. 1031 Anhang n. 147; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 71 (nach Weech); Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kantons St. Gallen Bd. 2 (1970) n. 829.

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 42.

- 1 Ramschwag, Burg Gde. Haggenswil, Kt. St. Gallen.
- 2 Salem, Kr. Überlingen BW.
- 3 Bregensdorf, Gde. Muolen, Kt. Thurgau.
- 4 Ronwil, Gde. Waldkirch, Kt. St. Gallen.
- 5 Hugo II. von Werdenberg-Heiligenberg.
- 6 Güttingen am Bodensee, Kt. Thurgau.
- 7 Bodman am Bodensee BW.
- 8 Sulzberg, Gde. Untereggen bei Rorschach am Bodensee.
- 9 Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 10 Ulrich von Schellenberg, sein Bruder, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 11 Schönenberg, Gde. Neukirch, Kt. Thurgau.
- 12 Steinach am Bodensee, Kt. St. Gallen.
- 13 Glattburg, Gde. Oberbüren, Kt. St. Gallen.
- 14 Kastell, Gde. Tägerwilen, Kt. Thurgau.
- 15 Steckborn am Untersee, Kt. Thurgau.
- 16 Bermatingen, w. von Markdorf BW.